

**Zeitschrift:** Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]  
**Herausgeber:** Schweizerische Zentrale für Handelsförderung  
**Band:** - (1960)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Brief aus Los Angeles  
**Autor:** Miller, Hélène F.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-793543>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

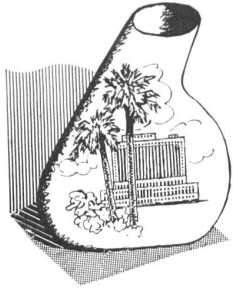
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 04.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Brief aus Los Angeles

Aus allen Teilen der Vereinigten Staaten strömten in Los Angeles die Redaktoren zusammen, um an der Nationalen Pressewoche teilzunehmen. Es kam vielerlei zur Vorführung; was zunächst auffiel waren die sportlichen Nouveautés in allen Farben, hochschick und zu mittleren Preisen, für die Jugend und für die Frauen, die sich noch jung fühlen. Wie gewöhnlich hatte die Gruppe der Couturiers die prächtigsten Gewebe von überall zusammengeholt und Kreationen von grossem Geschmack für die konservative sowie die moderne Frau jeden Alters verwirklicht.

Maxwell Shieff modulierte mit Erfolg monochrome Themen in Gelb, Beige und Braun und präsentierte drei Tageskleider aus Chiffon in Blau, Weiss und Rot, die den

patriotischen oder einfach nur — eleganten Amerikanerinnen einen unversiegbaren Gesprächsstoff zu liefern versprechen.

Don Loper hat ein Kleid in grellem zitronengelb mit einem ärmellosen Mantel — Kragen in Cape-Form — in weissen und parmablauen Karos kombiniert, den Kleiderstoff auch als Mantelfutter verwendend. Eine andere seiner Kreationen, auch ein Wagnis in bezug auf die Farben, besteht aus einem Kleid, mandarinrot und weiss mit Kaschmirdessin, das mit seinem engen, orientalischen, auch mandarinroten Mantel eine ganz besonders tolle Wirkung hat.

Helga arbeitet in klassischen, rassigen Linien, die sie mit Geweben mit weichen Dessins gut in Einklang bringt.

J. G. NEF & CO. LTD., SAINT-GALL

Fabric / tissu  
Model by Maxwell Shieff, Los Angeles

FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL

Embroidered trimmings / garnitures brodées  
Model by Maxwell Shieff, Los Angeles





FORSTER WILLI & CO., SAINT-GALL

Gold and white lace / broderie or et blanc  
Model by Don Loper, Beverly Hills  
Photo John Engstead



STOFFEL & CO., SAINT-GALL  
Textured cotton Jacquard fabric  
Jacquard de coton structuré  
Model by Pat Premo, Los Angeles



STOFFEL & CO., SAINT-GALL  
Textured printed cotton fabric.  
Tissu de coton structuré imprimé  
Model by Pat Premo, Los Angeles

wie solche mit Kettdrucken und schattierten Streifen. Diese Couturière verwendet schweizerische Taschentuchbatiste in Pastelltönen, und selbst ihre farbigen Kreationen in Gold und Orange sind in zarten Tönen gehalten.

Werlé verarbeitet alle möglichen Arten von interessanten Webarten und kombiniert schreiende und gedämpfte Farben für die eleganten Frauen, die das Ausgefallene lieben. Marineblau, Schwarz und Beige werden oft mit blassem Altrosa und manchen violetten Nuancen lebhafter gestaltet. Er verwendet gern kostbare Stoffe für seine Kreationen und erforscht dafür die besten Quellen des Textilmarktes.

Die Modeschöpferin Pat Premo, deren Modelle grosse Nachfrage haben, werkt mit Geweben, deren Exklusivität gesichert ist, und die natürlich nur für die Haute Couture in Frage kommen. Wenn Pat Premo und ihr Gatte ihre alljährliche Reise nach Europa unternehmen, um dort

auf die Suche nach Material zu gehen, begnügen sie sich nicht damit, Kollektionen anzusehen und Gewebe einzukaufen, sondern sie nehmen tatsächlich mit ihren Freunden der grossen Webereien teil an den Kreationen. In dieser Saison können wir als Resultat dieser Mitarbeit ein Gewebe zitieren, das aussieht, wie wenn es aus schmalen Bändern gemacht wäre. Ein Dessin dieses Gewebes besteht aus weissen Margueriten auf fuchsiafarbenem Grund, ein anderes aus orangen Geranien auf einem satten Grün; es ist eine Kombination, die eine Schockwirkung auslöst und unwiderstehlich anzieht.

Somit ist einmal wieder bewiesen, dass die Zusammenarbeit der amerikanischen Modeschöpfer mit schweizerischen Textilfabrikanten sehr fruchtbar ist, da sie die Lieferung von ganz exklusiven Geweben erster Qualität möglich macht.

*Hélène F. Miller*



STOFFEL & CO.,  
SAINT-GALL

Textured printed cotton  
fabric  
Tissu de coton structuré  
imprimé  
Model by Pat Premo,  
Los Angeles